



© Angelo Kaunat

Die markante Architektur des Neubaus übernimmt in Zukunft nicht nur funktionale und ästhetische, sondern vor allem kommunikative Aufgaben. So soll die Peneder Basis nicht nur für Kunden und Mitunternehmer zu einem Arbeits- und Begegnungsraum werden, sondern als Plattform für lokale Veranstaltungen gewissermaßen zum „Dorf im Dorf“ werden. Sechs verschiedene Nutzungen treffen hier aufeinander: Büro, Hotel, Restaurant, Kinderbetreuung, Cafeteria und Sitzungssaal. Die großzügige Eingangshalle bildet hier das Zentrum und mit den Grünbereichen zwischen den Büroriegeln den öffentlich zugänglichen Raum. Damit werden diese Bereiche zum Kommunikationszentrum für Mitarbeiter, Kunden und Besucher.

Um nach außen ein markantes Zeichen zu setzen, wird der für die Unternehmensgeschichte Peneder so bedeutende Baustoff Stahl in der Fassadengestaltung effektvoll inszeniert. Durch eine spezielle Faltung löst sich die großflächige Front in eine vertikale Struktur auf und lässt sie optisch weicher erscheinen. Lediglich in zwei Bereichen, der Cafeteria und dem Stiftungssaal, wird dies durchbrochen. Die stählerne Fassade lässt sich mittels Lamellen nach außen drehen und gibt dadurch sowohl den Blick in die Landschaft als auch jenen in die Basis frei. (Text: Architekt)

Peneder Basis

Ritzling 9
4904 Atzbach, Österreich

ARCHITEKTUR
LP architektur

BAUHERRSCHAFT
Peneder Holding

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
3:0 Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
16. September 2011



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

Peneder Basis

DATENBLATT

Architektur: LP architektur (Tom Lechner)
 Mitarbeit Architektur: Fritz Schenner (PL), Andreas Oberauner, Florian Lüftnegger
 Bauherrschaft: Peneder Holding
 Landschaftsarchitektur: 3:0 Landschaftsarchitektur (Oliver Gachowetz, Robert Luger, Daniel Zimmermann)
 Bauphysik: TAS Bauphysik
 Haustechnik: Energie Technik GmbH
 Fotografie: Hertha Hurnaus, Angelo Kaunat

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2008 - 2009

Ausführung: 2009 - 2010

Nutzfläche: 14.800 m²

Umbauter Raum: 69.900 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Strabag / Peneder Stahlbau

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis Daidos 2012 in der Sparte „Arbeitswelten“

In nextroom dokumentiert:

OÖN Daidalos-Architekturpreis 2012, Preisträger

WEITERE TEXTE

Außenanlagen Peneder Basis, next.land, 15.04.2014

Schön, innovativ, mutig: Peneder Basis, Lorenz Potocnik, Oberösterreichische Nachrichten, 24.11.2012



© Angelo Kaunat



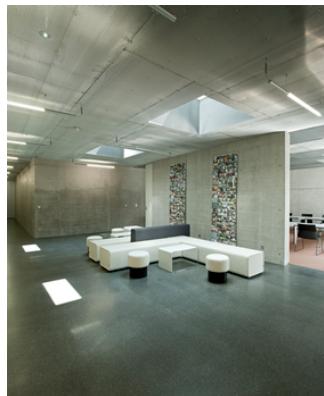
© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

Peneder Basis

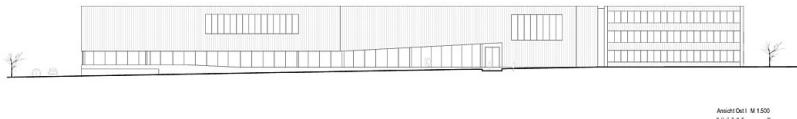
© Angelo Kaunat



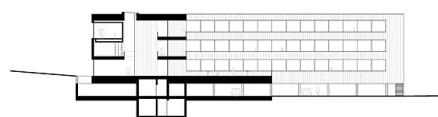
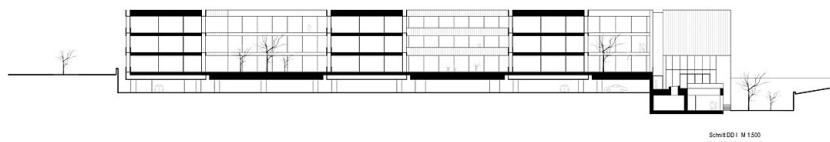
© Angelo Kaunat



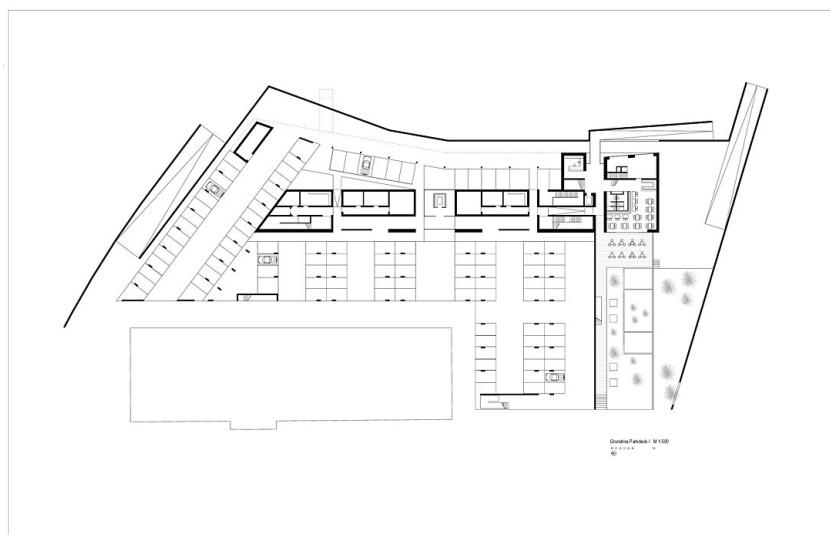
© Angelo Kaunat



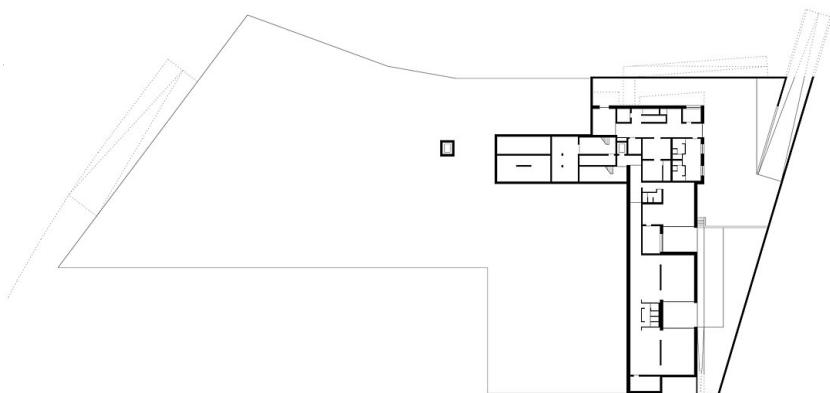
Peneder Basis



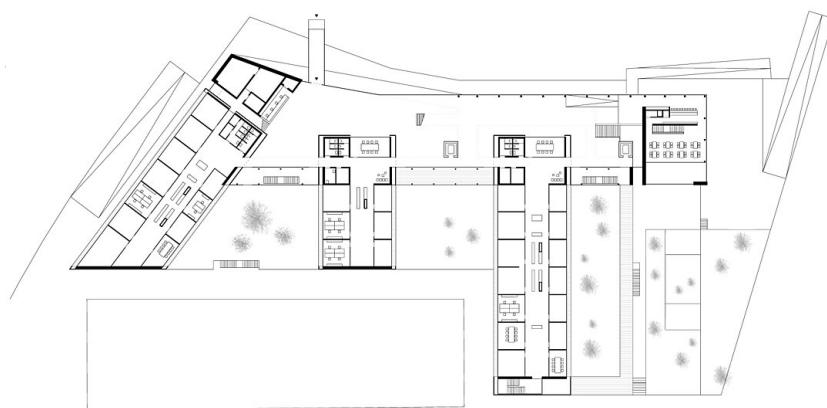
Schnitte



Grundriss Parkdeck



Grundriss 1. Untergeschoss

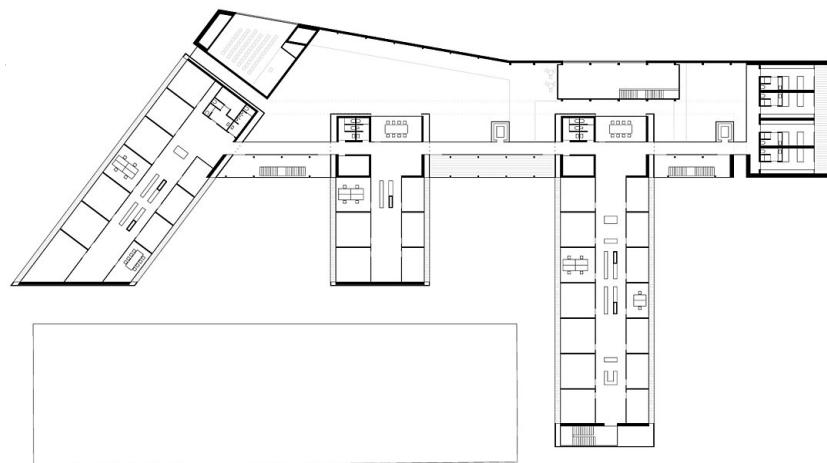


Peneder Basis

Grundriss EG



Grundriss Obergeschoss 1



Grundriss 2. Obergeschoss

Grundriss OG 2. I M 1:500

